

Jugendarbeit: Das gilt - ausgenommen Freizeiten

bis zu 1.000 TN	OHNE WARNSTUFE	WARNSTUFE 1	WARNSTUFE 2	WARNSTUFE 3
Grundlagen: §§ 1/2, 4/3 Nr.7, 5, 6, 8/3 Nr. 8	Freier Zugang für alle Kinder, Jugendlichen oder Teilnehmenden - Testung, Impfung oder Genesung nicht notwendig, egal welches Alter			
	Mitarbeitende: 3G Ehrenamtliche: keine Testung, Impfung oder Genesung notwendig			
	wenn möglich 1,5 m Abstand			
	Dokumentation der Kontaktdaten: digital; wenn nicht möglich in Papierform: Familienname, der Vorname, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer (Kontaktdaten) der jeweiligen Person sowie das Erhebungsdatum und die Erhebungsuhrzeit			
	Hygienekonzept			
	Lüften			
	Kein Mund-Nasen-Schutz			

Das gilt bei FREIZEITEN

PERSONEN	OHNE WARNSTUFE	WARNSTUFE 1	WARNSTUFE 2	WARNSTUFE 3
Bis zu 1.000 TN §§ 1/2, 4/3 Nr.7, 6, 14	unbegrenzte Gruppengröße	Beschränkung auf 50 gleichzeitig anwesende fremde Kinder und Jugendliche Für Nicht Geimpfte und nicht Genesene gilt: <ul style="list-style-type: none"> • negativer Test zu Beginn der Maßnahme, • weitere 2 negative Tests/Woche, wenn Maßnahme andauert (Empfehlung: nicht rechtlich geregelt: in der Mitte der Maßnahme, am Schluss der Maßnahme)		
	Dokumentation der Kontaktdaten: digital; wenn nicht möglich in Papierform: Familienname, der Vorname, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer (Kontaktdaten) der jeweiligen Person sowie das Erhebungsdatum und die Erhebungsuhrzeit (3 Wochen aufbewahren, spät. nach 4 Wochen löschen)			
	wenn möglich 1,5 m Abstand			
	Dokumentation der Kontaktdaten			
	Hygienekonzept			
	Lüften			
	Kein Mund-Nasen-Schutz notwendig			
	Aufsicht durch pädagogische Fachkräfte oder Personen mit Juleica			
	Empfehlung (nicht rechtlich geregelt!): Freiwillige Anwendung von 2G - ACHTUNG: die 50er-Grenze bleibt auch dann!			

Jugendarbeit: das gilt in Bildungsstätten

PERSONEN bis zu 1.000 TN	FESTSTELLUNG LANDKREIS oder krfr. Stadt: NEUINFINZIERTE MEHR ALS 35	WARNSTUFE 1	WARNSTUFE 2	WARNSTUFE 3
Grundlagen: §§ 1/2, 4/3 Nr.7, 5, 6, 8b	3G für Volljährige UND 2 negative Tests/Woche	2G für Volljährige	2G UND Test (2G PLUS) für Volljährige 2 negative Tests/Woche	
		Bei FREIZEITEN: Beschränkung auf 50 gleichzeitig anwesende fremde Kinder- und Jugendgruppen Für Nicht Geimpfte und nicht Genesene gilt: <ul style="list-style-type: none"> • negativer Test zu Beginn der Maßnahme, • weitere 2 negative Tests/Woche, wenn Maßnahme andauert (Empfehlung: nicht rechtlich geregelt: in der Mitte der Maßnahme, am Schluss der Maßnahme)		
	Für Angestellte gilt: 3G			
	wenn möglich 1,5 m Abstand			
	Dokumentation der Kontaktdaten: digital; wenn nicht möglich in Papierform: Familienname, der Vorname, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer (Kontaktdaten) der jeweiligen Person sowie das Erhebungsdatum und die Erhebungsuhrzeit (3 Wochen aufbewahren, spät. nach 4 Wochen löschen)			
	Hygienekonzept			
	kein Mund-Nasen-Schutz notwendig			

Jugendarbeit **EMPFEHLUNG (freiwillig!) - ausgenommen Freizeiten und in Bildungsstätten**

bis zu 1.000 TN	OHNE WARNSTUFE	WARNSTUFE 1	WARNSTUFE 2	WARNSTUFE 3
§§ 1/2, 4/3 Nr.7, 5, 6, 8/3 Nr. 8	VOLLJÄHRIGE: 2G PLUS PoC-SCHNELLTEST 3G überall dort, wo sonst der Zugang nicht möglich wäre, z.B. wegen Kinderschutz			
		MINDERJÄHRIGE: 3G		
	Testkonzept: Mitarbeitende, Teamende über 18 Jahren: 2G U18: regelmäßige PoC-Tests			
	wenn möglich 1,5 m Abstand. Die Möglichkeit soll pädagogisch geprüft werden, denn in der Jugendarbeit ist das nicht immer möglich. Gruppengröße anpassen.			
	Dokumentation der Kontaktdaten: digital; wenn nicht möglich in Papierform: Familienname, der Vorname, die vollständige Anschrift und eine Telefonnummer (Kontaktdaten) der jeweiligen Person sowie das Erhebungsdatum und die Erhebungsuhrzeit			
	Hygienekonzept,			
	Lüften; Luftfilter wenn leistbar			
	Medizinische oder FFP2-Maske Bis zum 12. Lebensjahr: Alltagsmaske			